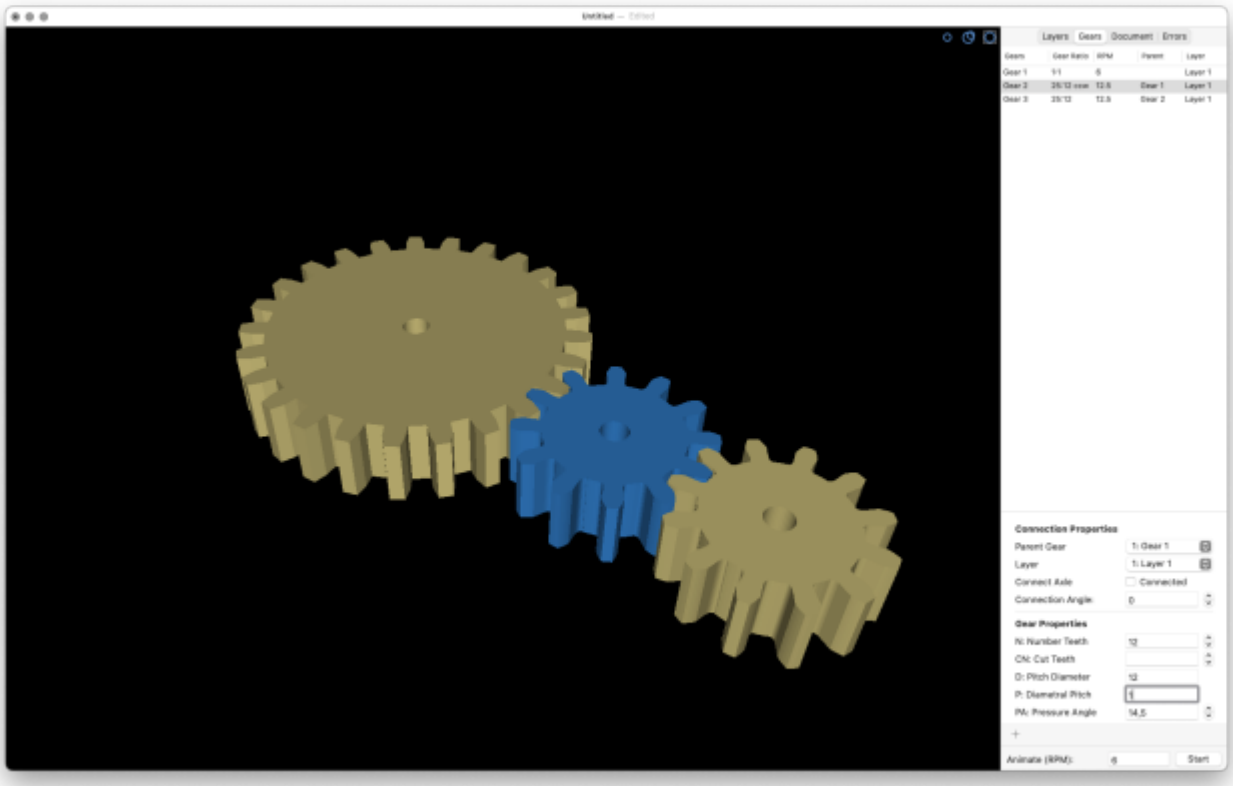
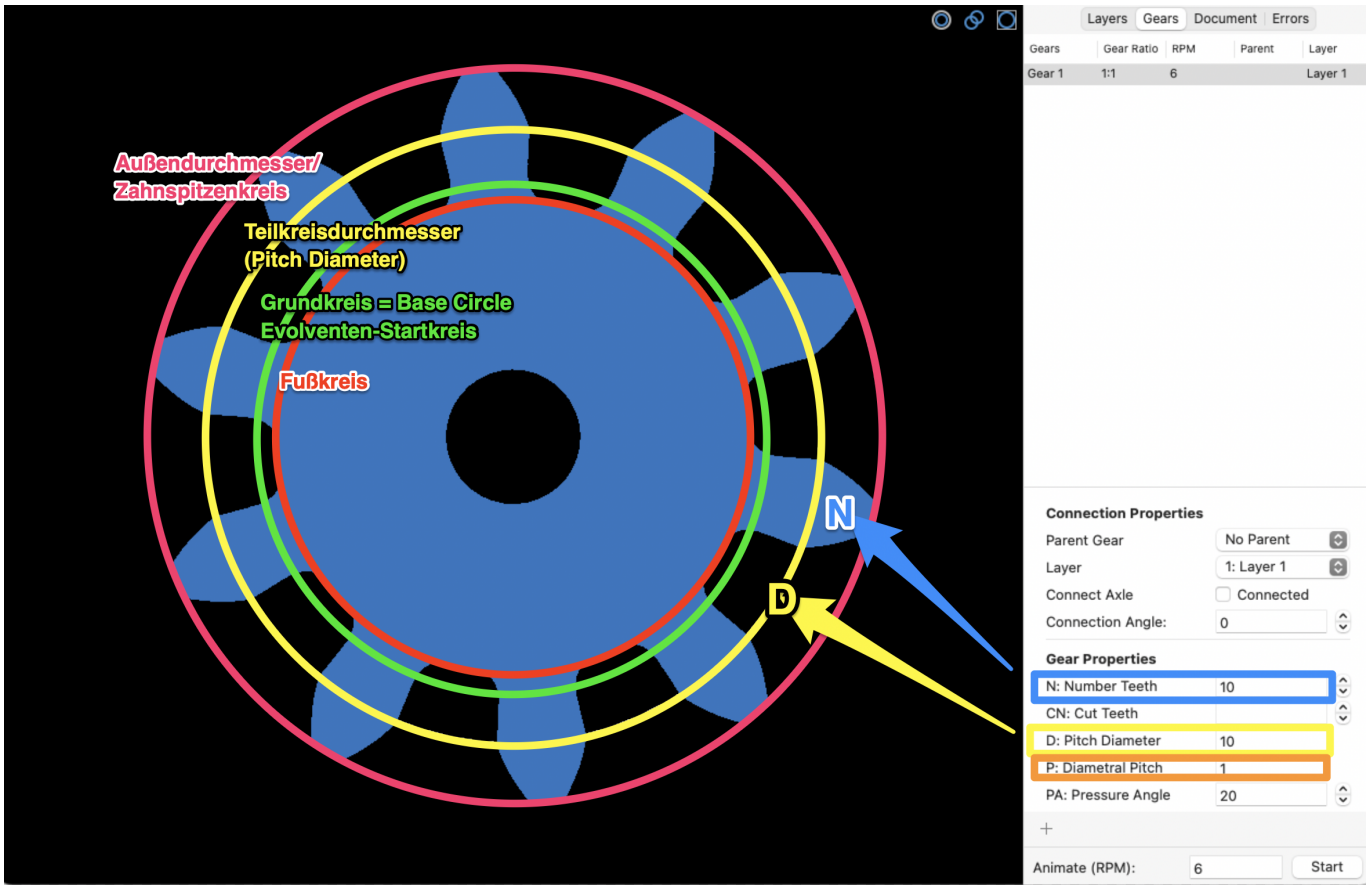


Kythera (macOS) – Werkzeug für Zahnräder und Getriebesysteme

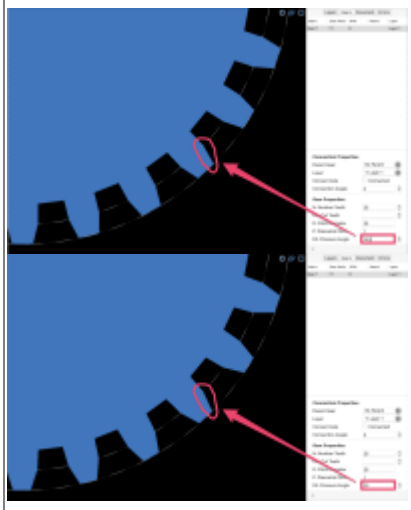
Kythera ist eine macOS-Software zur parametrischen Erstellung von Zahnrädern und einfachen Getriebe-Konfigurationen. Die Anwendung erlaubt die Definition zentraler Zahnradparameter wie ~~der Teilkreisdurchmesser~~[1)], die Anzahl der Zähne (N), den Diametral Pitch (P) bzw. des Moduls sowie des Eingriffswinkels (PA).

Die Software erzeugt involute Zahnprofile, die sich zur Vorbereitung von Rapid-Prototyping-Prozessen eignen. Modelle können als CAD-Dateien exportiert und anschließend für 3D-Druck, CNC-Fräsung oder Lasercut weiterverarbeitet werden.

In Kythera wird die Größe eines Zahnrads nicht direkt über einen Durchmesser eingetragen. Die Gesamtgröße ergibt sich ausschließlich aus zwei Parametern: der Anzahl der Zähne (N) und dem Diametral Pitch (P). Aus diesen beiden Werten berechnet Kythera automatisch alle weiteren Durchmesser wie den Teilkreisdurchmesser (D), den Außendurchmesser (OD), den Grundkreis oder den Fußkreis. Ein fester Wert für P legt die grundsätzliche Zahnfeinheit fest; durch das Ändern von N verändert sich die tatsächliche Radgröße. Ein direkter Durchmessereintrag existiert nicht, daher wird der gewünschte Außendurchmesser immer über die folgende Beziehung gesteuert: OD = (N+2)/P



Kürzel	Bezeichnung	Bedeutung	Einheit / Hinweis
N	Number of Teeth	Anzahl der Zähne	Ganzzahl
CN	Cut Teeth	Anzahl tatsächlich gefräster Zähne (falls Teilung)	Optional, sonst leer Dieser Wert definiert die Anzahl der Zähne, die tatsächlich erzeugt oder gefräst werden sollen, falls ein Zahnrad nicht als vollständiger Kreis, sondern nur als Segment benötigt wird. Während N die Gesamtzahl der Zähne angibt, die ein vollständiges Zahnrad geometrisch besitzen würde, legt CN fest, wie viele dieser Zähne tatsächlich erzeugt werden. Wird CN nicht angegeben, erzeugt Kythera automatisch ein vollständiges Zahnrad mit allen Zähnen. Der Parameter wird daher nur bei Teilzahnrädern, Segmentzahnrädern oder speziellen Mechanismen verwendet, bei denen nur ein Ausschnitt des Zahnrads benötigt wird.
D	Pitch Diameter	Teilkreisdurchmesser	Wird von Kythera intern aus N und P berechnet. Da P ein imperialer Wert (Zähne pro Zoll) ist, entsteht D zunächst in Zoll und wird anschließend – je nach Projekteinstellung – in mm oder inch angezeigt. D ist der zentrale geometrische Durchmesser auf dem Abrollkreis eines Zahnrads.
P	Diametral Pitch	Teilungszahl (Zähne pro Zoll Teilkreisdurchmesser)	Imperiale Kennzahl des Zahnradmoduls. P definiert die Zahnfeinheit (hoher Wert = kleine Zähne). Kythera verwendet P intern stets im imperialen System, auch wenn die Darstellung oder der Export metrisch (mm) erfolgt. Aus P und N wird der Teilkreisdurchmesser D hergeleitet: D_inch = N / P.

Kürzel	Bezeichnung	Bedeutung	Einheit / Hinweis
PA	Pressure Angle	Eingriffswinkel	typischerweise: **14,5°** (historisch älter → weicher, leiser, aber schwächer) **20°** (heutiger Standard → stärker, langlebiger)  Physikalischer Hintergrund: Mit größerem Eingriffswinkel steigt der radiale Kraftanteil, der Zahnfuß wird breiter und damit belastbarer. Ein kleiner Eingriffswinkel (ca. 14,5°) erzeugt geringere Radialkräfte und läuft leiser, führt aber zu schlankeren, bruchanfälligeren Zähnen und war früher bei weniger präzisen Maschinen üblich. Ein größerer Eingriffswinkel (20°) erzeugt höhere Radialkräfte, ermöglicht jedoch deutlich höhere Tragfähigkeit, robustere Zähne und bessere Toleranzverträglichkeit und ist deshalb heute weltweit normierter Standard.

Exportierte Dateien

Kythera erzeugt bei der Ausgabe eine komplette Dateistruktur:

- axleloc.txt ⇒ Textreport mit den (x,y)-Koordinaten aller Achsen
- gears.pdf ⇒ 2D-Schablonen aller Zahnräder (z. B. für Lasercut)
- plates.pdf ⇒ Bohrschablonen für Mechanikplatten
- layout.gp ⇒ Eingabedatei für GeneratePlate (Neu-Generierung)
- layout.scad ⇒ 3D-Layout der Mechanik in OpenSCAD
- bottomplate.scad und topplate.scad ⇒ Bauteile der Mechanikplatten
- dxf/ ⇒ DXF-Zeichnungen aller Zahnräder für CAM-Prozesse
- gears/ ⇒ STL-Dateien aller Zahnräder (3D-Druck oder Weiterbearbeitung)
- spacers/ ⇒ STL-Dateien der Distanzstücke

Typischer Workflow

1. Zahnräder parametrisch konfigurieren
2. Mechanismus und Achsabstände prüfen
3. Export ausführen
4. Verwendungsoptionen:
    - STL: 3D-Druck
    - DXF oder gears.pdf: Lasercut, CNC
    - plates.pdf: Positionierung von Achsen
    - SCAD: Weiterbearbeitung in OpenSCAD

Kompatibilitätsregeln

- gleicher Modul oder Diametral Pitch bei Eingriff
- gleicher Pressure Angle
- Fertigungsspiel bei 3D-Druck berücksichtigen

Für die korrekte Kompatibilität mehrerer Zahnräder müssen modul/diametral pitch und pressure angle identisch gewählt werden. Für 3D-Druck empfiehlt sich eine leichte Profilkorrektur bzw. Spieleinstellung abhängig vom Fertigungsverfahren.

Weiterführende Informationen

ISO- und AGMA-Standards definieren die wesentlichen geometrischen und leistungsbezogenen Kenngrößen für Zahnradprofile und deren Auslegung. In ISO-Systemen (z. B. ISO 6336, ISO 1328) werden Modul, Toleranzen, Tragfähigkeitsberechnungen und Oberflächenqualitäten festgelegt. AGMA-Standards (z.B. AGMA 2001, AGMA 2015) fokussieren auf vergleichbare Aspekte im imperialen System, unter anderem Diametral Pitch, Druckwinkel und Zahnfuß- sowie Grübchentragfähigkeit. Die Einhaltung dieser Normen gewährleistet, dass Zahnräder verschiedener Hersteller fehlerfrei ineinandergreifen, reproduzierbare Qualität erreichen und mechanisch belastbar bleiben.

Eigenschaften

- Parametrische Modellierung von Zahnrädern
- Unterstützung gängiger Zahnprofilnormen
- Einstellbarer Eingriffswinkel
- Mehrere Zahnräder in einer Baugruppe anlegbar
- einfacher Export…

Exportierte Dateien

Kythera erzeugt bei der Ausgabe eine komplette Dateistruktur:

- axleloc.txt ⇒ Textreport mit den (x,y)-Koordinaten aller Achsen
- gears.pdf ⇒ 2D-Schablonen aller Zahnräder (z. B. für Lasercut)
- plates.pdf ⇒ Bohrschablonen für Mechanikplatten
- layout.gp ⇒ Eingabedatei für GeneratePlate (Neu-Generierung)
- layout.scad ⇒ 3D-Layout der Mechanik in OpenSCAD
- bottomplate.scad und topplate.scad ⇒ Bauteile der Mechanikplatten
- dxf/ ⇒ DXF-Zeichnungen aller Zahnräder für CAM-Prozesse
- gears/ ⇒ STL-Dateien aller Zahnräder (3D-Druck oder Weiterbearbeitung)
- spacers/ ⇒ STL-Dateien der Distanzstücke

Typischer Workflow

1. Zahnräder parametrisch konfigurieren
2. Mechanismus und Achsabstände prüfen
3. Export ausführen
4. Verwendungsoptionen:
    - STL: 3D-Druck
    - DXF oder gears.pdf: Lasercut, CNC

    - plates.pdf: Positionierung von Achsen
    - SCAD: Weiterbearbeitung in OpenSCAD

Kompatibilitätsregeln

- gleicher Modul oder Diametral Pitch bei Eingriff
- gleicher Pressure Angle
- Fertigungsspiel bei 3D-Druck berücksichtigen

Für die korrekte Kompatibilität mehrerer Zahnräder müssen modul/diametral pitch und pressure angle identisch gewählt werden. Für 3D-Druck empfiehlt sich eine leichte Profilkorrektur bzw. Spieleinstellung abhängig vom Fertigungsverfahren.

Weiterführende Informationen

ISO- und AGMA-Standards definieren die wesentlichen geometrischen und leistungsbezogenen Kenngrößen für Zahnradprofile und deren Auslegung. In ISO-Systemen (z. B. ISO 6336, ISO 1328) werden Modul, Toleranzen, Tragfähigkeitsberechnungen und Oberflächenqualitäten festgelegt. AGMA-Standards (z.B. AGMA 2001, AGMA 2015) fokussieren auf vergleichbare Aspekte im imperialen System, unter anderem Diametral Pitch, Druckwinkel und Zahnfuß- sowie Grübchentragfähigkeit. Die Einhaltung dieser Normen gewährleistet, dass Zahnräder verschiedener Hersteller fehlerfrei ineinandergreifen, reproduzierbare Qualität erreichen und mechanisch belastbar bleiben.

[1)]
Der Teilkreisdurchmesser wird in Kythera automatisch aus N und P berechnet.

From:
https://wiki.ct-lab.info/ - **Creative Technologies Lab | dokuWiki**

Permanent link:
https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:codikon:anwendungssoftware:kythera?rev=1764145958

Last update: **2025/11/26 08:32**